



Infoblatt
für Monheim
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Kreut und Hagenbuch, Itzing, Kölburg, Rehau, Ried, Warching, Weilheim mit Rothenberg, Wittesheim mit Liederberg

Jahrgang 5

Freitag, den 30. November 2007

Nummer 24

ADVENTS-KONZERT

LIEDERKRANZ MONHEIM

Kinderchor, Jugendchor „Voices“
Gemischter Chor, Männerchor
Klavier

DE LUMINA

KIRCHENCHOR

GAILACHSPATZEN

STUBN-MUSI

BLÄSER-QUINTETT DER STADTKAPELLE

BLOCKFLÖTEN-QUARTETT

ORGEL

EINTRITT FREI

Ihre Spenden erbitten wir in diesem
Jahr für die Kartei der Not

Veranstalter: Liederkranz 1873 Monheim e.V.

SO • 02.12.2007 • 18 UHR

STADTPFARRKIRCHE ST. WALBURGA, MONHEIM



Kultur-Förderkreis
der Stadt Monheim

Liebe Leserinnen & Leser

Die kommende Ausgabe Ihres Mitteilungsblattes in der Kalenderwoche 50 beschließt das Jahr 2007.
Die erste Ausgabe des neuen Jahres erscheint in Kalenderwoche 2, die weiteren Ausgaben dann wieder im gewohnten Rhythmus.
Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Verlag + Druck
Linus Wittich



Notrufe

- Rettungsleitstelle**Tel. 19 222
Ärztl. BereitschaftsdienstTel. 01805/191212
FeuerwehrTel. 112
PolizeiTel. 110

Notdienste

Notdienst der Ärzte
 Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

Notdienst der Zahnärzte
 Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

- Sa. 01.12. u. So. 02.12.07**
 Dr. Schneider, Donauwörth, Weidenweg 7Tel. 0906/5110
Sa. 08.12. u. So. 09.12.07
 Dr. Johlke, Monheim, Marktplatz 12Tel. 09091/711

Ärzte

- Dr. Karl GottmannTel. 09091/1000
 Dr. Ralf SchipperTel. 09091/2500
 Wiltrud Schmitt-Wegner/
 Brigitte StrakaTel. 09091/1005

Zahnärzte

- Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 09091/5977
 Dr. Olaf NoackTel. 09091/2646

Apotheken

- Stadtapotheke MonheimTel. 09091/5912

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus
 Telefon:09091/9091-0
 Telefax:09091/9091-28
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:
 Mo: bis Fr.von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlichvon 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister FerberTel: 09091/909113
 Bauamt Herr GrobTel: 09091/909117
 Bürgerbüro und Standesamt:
 Herr Templer/Frau SteidleTel: 09091/909125
 Herr MayerTel. 09091/909124

Kreis-Seniorenheim
 Donauwörther Straße 40Tel. 09091/50970
Fax: 09091/509714
 E-Mail:mon@donkliniken.de
 Internet:www.donkliniken.de

Hallenbad

Öffnungszeiten:

Montag	18 - 21 Uhr	Frauen	Wasser 29 ° C
Dienstag	geschlossen		
Mittwoch	17 - 21 Uhr	allgemein	Wasser 29 ° C
	ab 19:00 Uhr	durchgehendes Schwimmerbecken	
Donnerstag	geschlossen		
Freitag	15 - 17 Uhr	Senioren	Wasser 30 ° C
Freitag	17 - 21 Uhr	allgemein	Wasser 30 ° C
Samstag	14 - 18 Uhr	allgemein	Wasser 30 ° C
Sonntag	10 - 16 Uhr	allgemein	Wasser 30 ° C

Pfarr- und Stadtbücherei - Öffnungszeiten -
 Sonntagvon 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstagvon 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Abfall- und Wertstoffe

AWV NordschwabenTel: 0906/780330
 www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können bei Schreibwaren Reiner, Monheim, erworben werden. (70-l-Sack = 6,— €, Windsack = 4,— €)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:
 geöffnet jeden Samstagvon 9 bis 12 Uhr

Erdabfuhrplatz Monheim:
 Der Erdabfuhrplatz ist von November bis einschließlich März 2008 geschlossen!

Sprechstage

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a

jeden Donnerstag17:00 bis 18:00 Uhr

Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Schulstraße 6Tel: 09091/2010

.....Fax: 09091/2066

Mo. - Fr.....11:00 bis 15:00 Uhr

(durchgehend)

Redaktion Stadtzeitung

Die **letzte** Ausgabe in diesem Jahr erscheint am Freitag, 14. Dez. 2007

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 10.12.2007, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler

Telefon.....0 90 91 / 90 91 12

Telefax:0 90 91 / 90 91 28

E-mail:.....stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Bürgerversammlung in Monheim

Am **Montag, 10. Dezember 2007**, findet um **20:00 Uhr** im Schützenheim die Bürgerversammlung für Monheim statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters über wesentliche Maßnahmen im Stadtgebiet
2. Angelegenheiten der Kernstadt
3. Fragen und Anregungen der Bürger

An alle Bürgerinnen und Bürger ergeht freundliche Einladung.

Anträge, die die Kernstadt Monheim betreffen und die zur Behandlung kommen sollen, sind bis zum 05.12.2007 schriftlich bei der Stadt einzureichen.

Stadtteilversammlung im Stadtteil Ried

Am Freitag, 07. Dezember 2007, findet um 20.00 Uhr im Landgasthof „Zum Hanserbauer“ in Ried eine Stadtteilversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters über wesentliche Maßnahmen im Stadtgebiet
2. Angelegenheiten des Stadtteils
3. Fragen und Anregungen der Bürger

An alle Bürgerinnen und Bürger ergeht freundliche Einladung.

Anträge, die zur Behandlung kommen sollen, sind bis zum 03.12.2007 schriftlich bei der Stadt einzureichen.

Meldung der Zählerstände der Wasseruhren für das Abrechnungsjahr 2007

Liebe Bürger und Bürgerinnen Monheims,

in diesen Tagen erhalten Sie von uns die Aufforderungen zur Selbstablesung. Wir bitten Sie daher in der Zeit **vom 03.12.2007 bis 07.12.2007** alle Ihre **städtischen Wasseruhren selbständig abzulesen** und den jeweiligen Zählerstand in die dafür vorgesehenen Kästchen (auf der rechten Seite) einzutragen.

Sollten Sie Eigentümer mehrerer Anwesen und/ oder mehrere städtische Zähler eingebaut sein, so bitten wir Sie, besonders darauf zu achten, dass die abgelesenen Zählerstände jeweils auf der Meldung eingetragen werden, die zur entsprechenden Wasseruhr passt. Zur besseren Orientierung ist auf der rechten Seite neben der Abnahmestelle, dem Standort des Wasserzählers und den Daten der letzten Ablesung zusätzlich die **Zählernummer** ausgewiesen. Bei Eintragungen bitten wir Sie vor allem diese mit der Nummer Ihres Wasserzählers vor Ort **abzuleichen**.

Zusätzlich zu Ihrem aktuellen Wasserzählerstand benötigen wir noch das tatsächliche Ableседatum und Ihre Unterschrift. Nach vollständigem Ausfüllen der entsprechenden Meldung bitten wir Sie diese möglichst umgehend, *spätestens* aber bis zum **10. Dezember 2007** an die Stadtverwaltung Monheim (Marktplatz 23) zurückzugeben.

Bei Rückfragen oder Unklarheiten steht Ihnen das Team des Steueramts der Verwaltungsgemeinschaft Monheim unter den Telefon-Nrn. **09091/ 90 91 -19 bzw. -23** gerne zur Verfügung.

Für Ihre Kooperation und Unterstützung möchten wir uns vorab bedanken.

Unser Bahnhof Otting-Weilheim wird zum 9.12.2007 in den Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) integriert

Bereits in den Jahren 2002/2003 wurden zwischen unserem Landkreis Donau-Ries und der Verbundgesellschaft des Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg – VGN - erste Verhandlungen wegen einer Einbindung des Bahnhofs Otting-Weilheim in das Verkehrsnetz des VGN geführt. Aus Sicht des VGN erschien eine Anbindung des Bahnhofs aber erst dann sinnvoll, wenn auch der Augsburger Verkehrsverbund (AVV) bis an den Bahnhof Otting-Weilheim reicht. Die Erweiterung des AVV wurde zum 01. August 2006 vollzogen und damit kann unser Bahnhof Otting-Weilheim zum 09. Dezember 2007 (Fahrplanwechsel) auch in das VGN-Gebiet integriert werden. Der Lückenschluss zwischen dem AVV und dem VGN ist gewährleistet.

Für Fahrten vom Bahnhof Otting-Weilheim nach Norden in den VGN-Raum gilt zukünftig der günstige VGN-Tarif. Alle öffentlichen Verkehrsmittel im VGN Verkehrsraum können mit einem einzigen Fahrausweis genutzt werden. Vor allem Fahrgäste, die von der Bahn auf andere öffentliche Verkehrsmittel umsteigen, profitieren von der Verbundintegration.

Wer bisher z. B. mit der Einzelfahrkarte nach Nürnberg gefahren ist und dort auch den Stadtverkehr – z.B. U-Bahn oder Straßenbahn - mit genutzt hat, musste zwei Fahrausweise lösen und zahlte in der Summe 14,20 € für alle Verkehrsmittel. Der VGN-Einzelfahrschein für die Verbindung Otting-Weilheim – Nürnberg (Preisstufe 10+T) kostet nun 8,60 €, das verbundweit, für die Hin- und Rückfahrt gültige, TagesTicketPlus (Kennziffer 0100 am Fahrausweisautomaten) dann 14,00 €. Mit ihm können bis zu zwei Erwachsene und maximal vier Kinder bis zu 17 Jahren gemeinsam unbegrenzt fahren, es gilt für einen Tag, am Wochenende sogar zwei Tage.

Auszug aus der VGN-Fahrpreistafel

Otting-Weilheim nach:	Einfache Fahrt	Tageskarten TagesTicket- Plus		
Nürnberg & Gesamttraum (10+T)	8,60	14,00		
Treuchtlingen (2+T)	2,60	9,00		
	7-Tage MobiCard	31 Tage 9 Uhr MobiCard	31 Tage	
			MobiCard	Solo31
Nürnberg & Gesamttraum (10+T)	64,40	69,90	220,20	205,80
Treuchtlingen (2+T)	19,30	51,50	66,00	61,70
	Abos	(Preis pro Kalendermonat)		Schüler/Azubi / Student
	Abo3	Abo6	12Monate	
Nürnberg & Gesamttraum (10+T)	195,00	184,20	162,60	154,70
Treuchtlingen (2+T)	58,50	55,20	48,70	46,40

Wer sich umfassend über das Tarifangebot im VGN informieren will, findet alle Details auf der Internetseite

www.vgn.de oder erhält bei den Servicetelefonen des VGN unter 0911/270 75 99 Auskunft.

Der VGN-Tarif bietet eine Vielzahl von Vorteilen für die neuen Fahrgäste. Beispielsweise gilt für viele Sport- und Kulturveranstaltungen im VGN Gebiet eine Kombi-Ticketvereinbarung. Hierbei gilt die im Vorverkauf erworbene Eintrittskarte z.B. für Spiele des 1. FCN zugleich als Fahrkarte auf allen VGN-Linien.

Ein Schwerpunkt der Marketingaktivitäten des VGN liegt im Freizeitverkehr. Mit der Aufnahme unseres Bahnhofes Otting-Weilheim in den VGN rückt auch die Monheimer Alb in den Einzugsbereich des übrigen Verbundgebietes. Schon zum Start der kommenden Freizeitsaison 2008 wird der VGN zwei neue Freizeitprospekte über unsere Region produzieren und diese im Februar 2008 auf der Freizeitmesse in Nürnberg der Öffentlichkeit präsentieren.

Bleibt zu wünschen, dass viele Fahrgäste in beiden Richtungen das neue Angebot annehmen und nutzen werden.

Anzeige hierzu im Anzeigenteil

Wir gratulieren

Zum 25-jährigen Ehejubiläum

am 10.12. Frau Erika Roßkopf und Herrn Helmut Roßkopf,
Am Kalkofen 7, Weilheim

Zum Geburtstag

- am 02.12. zum 78. Geburtstag
Herrn Robert Herbrük, Breitenweg 5, Rehau
- am 04.12. zum 77. Geburtstag
Frau Barbara Liegl, Treuchtlinger Straße 11
- am 07.12. zum 84. Geburtstag
Frau Philomena Vogel, Abtstraße 3, Rehau
- am 13.12. zum 87. Geburtstag
Frau Maria Haltmayr, Hubertusstraße 24
- am 13.12. zum 86. Geburtstag
Frau Anna Hampel, Donauwörther Straße 40

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand Tag des Fundes Fundort

- 1 silberner Ohrring Anfang Nov. Gasthaus Sprater,
Warching, Nebenraum
 - 1 rote Jacke Oktober Zahnarzt Kaspar
- Pocketbike (Minimotorrad)**, schwarz-weiß, wurde in der 1. Nov.-Woche aus Garage (Umlandstraße) entwendet. Bleibt ohne strafrechtliche Folgen, wenn Täter (wurde beobachtet) dieses bis 15. Dez. 2007 zurückbringt.

Einladung

Die **Stadt Monheim** und das **Rote Kreuz**
laden alle Seniorinnen und Senioren der Kernstadt
mit den Stadtteilen Kölburg und Ried zu einer

Seniorenweihnachtsfeier

am Samstag, 08.12.2007

ab 14.00 Uhr in die Stadthalle Monheim

Wir wollen Sie bei ein paar besinnlichen Stunden mit einem abwechslungsreichen Programm auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Stadt Monheim
Anton Ferber
1. Bürgermeister

Rotes Kreuz
Johann Zinsmeister
Bereitschaftsleiter

Schulnachrichten

Einladung zur Adventfeier

Sehr geehrte Eltern,

wir laden Sie für **Mittwoch, den 12. Dezember 2007 um 19.00 Uhr** in die **Aula der Volksschule Monheim** ein.

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Monheim möchten Sie mit musikalischen und szenischen Darbietungen besinnlich und heiter in Vorweihnachtsstimmung versetzen.

Die Veranstaltung steht unter dem Motto **„Bald wird ein Stern aufgehen...“**

Schüler und Lehrerkollegium der Volksschule Monheim würden sich freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Anton Aurnhammer

Schulleiter

Gemeinsame Konferenz von Kindergarten und Schule

Ein intensiveres gegenseitiges Kennenlernen stand im Vordergrund einer gemeinsamen Dienstbesprechung von Kindergärten und Grundschulen in der Volksschule Monheim. An ihr nahmen die Leiterinnen der im Schulsprengel angesiedelten Kindergärten aus Monheim, Buchdorf, Tagmersheim, Daiting und Rögling sowie die Lehrkräfte aus Monheim mit der Außenstelle Buchdorf und Tagmersheim teil. Im Mittelpunkt der Aussprache stand die Bedeutung der Vernetzung von Schule und Kindergarten und die Wichtigkeit eines gut gestalteten, möglichst reibungslosen Übertritts in die erste Klasse. Auch neue rechtliche Bestimmungen und der neue Bildungs- und Erziehungsplan wurden vorgestellt.



Gesunde Ernährung

Obst und Gemüse sind nicht nur gesund, sie schmecken auch wunderbar. So bereiteten die Schüler der Klasse 2b mit ihrer Lehrerin Uta Huber voller Begeisterung einen Obstsalat zu. Dann wagte man sich an eine Gemüsesuppe heran, für die die Zutaten sorgfältig gewaschen und klein geschnitten wurden. Danach kam alles in einen großen Suppentopf, wo es mit Gemüsebrühe gekocht wurde. Nach Meinung der Kinder war es die beste Suppe, die sie jemals gegessen hatten und die Teller wurden immer wieder nachgefüllt. Weil es allen so gut geschmeckt hatte, sollen demnächst ein Obstgetränk und leckere Brotzeiten für die Pause hergestellt werden.



Bei der gemeinsamen Tagung von Grundschule und Kindergarten (von links): Claudia Wernhard, Fachberaterin für Kindertagesbetreuung vom Kreisjugendamt Donau-Ries, Konrektorin Claudia Bernert und Schulleiter Anton Aurnhammer.

Gebinde niedergelegt

Am Freitag vor dem Volkstrauertag gedachten die Schüler der Klasse 5b der neun polnischen Zwangsarbeiter, die im April 1945 bei einem Luftangriff auf den Bahnhof Otting-Weilheim ums Leben kamen. Auf dem Gemeinschaftsgrab im Weilheimer Friedhof legte die Klasse ein von der Gärtnerei Fischer gestiftetes Gebinde nieder.

Pädagogischer Tag

Den schulfreien Buß- und Betttag nutzten die Lehrkräfte der Monheimer Verbandsschule zu einer pädagogischen Konferenz zum Thema „Schulentwicklung“. Wie Schulleiter Anton Aurnhammer erläuterte, sollen in den nächsten Monaten Bereiche wie die Situation im Kollegium, Motivation, Konfliktbewältigung, Personalstruktur und Umgang mit Ressourcen näher durchleuchtet werden, um insgesamt eine Entlastung und Erleichterung eines immer schwieriger werdenden Unterrichtsalltags zu erreichen. Ein besonderes Augenmerk soll aber vor allem auf die innere Schulentwicklung gelegt werden, um in einem stetigen Prozess auf Basis gemeinsam erarbeiteter Ziele die Qualität der Schule zu steigern. Erläuterungen dazu gab es von den beiden eigens dazu eingeladenen Referentinnen Hannelore Ferschel, Seminarleiterin und Lehrerin an der Grundschule in Treuchtlingen und der ehemaligen Kollegin Ulrike Fahrnschon, jetzt Lehrerin in Abenberg. Der Einstieg in die geplante Evaluation erfolgte mit einer Bestandsaufnahme bzw. Problemdiagnose in Form eines Fragebogens. Zielsetzungen und deren Konkretisierung werden die nächsten Schritte sein.



Als Referentinnen beim pädagogischen Tag an der Monheimer Schule fungierten Hannelore Ferschel und Ulrike Fahrnschon (von rechts).

Ein Tipp für die anstehenden Wintermonate!

In unserer Gesellschaft wird immer weniger miteinander geredet. Nur das, was unbedingt gesagt werden muss, wird angesprochen. Für ein Gespräch über das, was einen ärgert oder freut, was einer denkt oder fühlt, ist meist keine Zeit. Um mit den Kindern wieder mehr ins Gespräch zukommen, bieten sich die anstehenden Wintermonate an. Wie wär's denn mit einer Stunde in der Woche, in der man gemütlich zusammensitzt und von den Erlebnissen der Woche berichtet oder die Pläne für die kommenden Tage anspricht? Fragen Sie doch einmal, was ihrem Kind in den letzten Tagen Freude oder Ärger gemacht hat, mit wem es am liebsten spielt, oder was es beruflich vor hat? Sie werden sich wundern, was sie da alles erfahren.

Die Schulleitung

www.wittich.de

Go online! Go Wittich

Kindergartennachrichten

St. Martin ritt durch Schnee und Wind...



Die Kinder des Monheimer Kindergartens konnten sich gut in die Lage des Mannes, der damals so barmherzig seinen Mantel teilte, hineinversetzen. Es war kalt und der Wind wehte. Trotzdem ließen wir es uns nicht nehmen und zogen, geführt von dem Reiter mit dem roten Mantel, am 9. November mit unseren Laternen durch die Straßen. Danach gestalteten wir gemeinsam mit Kaplan Witczak einen Wortgottesdienst in der Stadthalle. Im Anschluss versorgten uns der Elternbeirat und seine fleißigen Helfer mit Wurstsemmeln und heißen Getränken. Vielen Dank

- der Freiwilligen Feuerwehr Monheim für die Absperrung und Sicherung des Weges
 - dem „St. Martin“ Herrn König
 - an Kaplan Witczak für die Gestaltung des Wortgottesdienstes
 - dem Elternbeirat und seinen Helfern
- (Susanne Utjesinovic)

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Pfarrverband

Sa 1.12. 19.00 Uhr	Vorabendgottesdienste Monheim und Rehau
So 2.12. 10.00 Uhr 8.30 Uhr 9.30 Uhr	1. Adventssonntag Monheim und Weilheim Flotzheim und Wittesheim Warching
Sa 8.12. 19.00 Uhr	Vorabendgottesdienste Monheim und Rehau
So 9.12. 10.00 Uhr 8.30 Uhr 9.30 Uhr	2. Adventssonntag Monheim und Wittesheim Flotzheim und Weilheim Warching - Patroziniumsfest St. Nikolaus

Termine:

Sa 1.12.	20 Uhr Wittesheim-Gasth.Strauß: Adventlicher Pfarrfamilienabend
So 2.12.	Stadtpfarrkirche: Adventskonzert der örtlichen Chöre u. Musikgruppen
Fr 7.12.	18.00 Uhr Kolping - ab Walburgaplatz: 19.00 Uhr Wortgottesdienst in der Peterska- pelle anschl. Adventfeier in der Stadthalle
Sa 8.12.	16.30 Uhr - Haus St. Walburg: Kinderkirche - Probe für Weihnachten
So 9.12.	19.00 Uhr Haus St. Walburg: Adventfeier des Frauenbundes
Di 11.12.	20.00 Uhr Haus St. Walburg: Jahresversammlung d. Krankenpflegevereins
Fr 14.12.	19.00 Uhr Kirche Wittesheim: Taizé-Abend

Krankenkommunion am Fr 7. Dez. 2007 ab 8.30 Uhr in Monheim, Flotzheim u. Kreut

Krankenkommunion am Fr 14. Dez. 2007, ab 9.00 Uhr in Wittesheim, Rehau und Kölblurg

Israelreise des Pfarrverbandes vom 23. Febr. bis 1. März 2008

Einige Plätze sind noch frei. Anmeldeschluss 15. Dez. 2007
Informationen und Anmeldung liegen in den Kirchen auf.
Info und Anmeldung ebenfalls über das Pfarrbüro.

„Minis“ befüllen Schuhkartons

Wie auch in den letzten Jahren beteiligten sich die Ministranten aus Flotzheim wieder an der sozialen Aktion Weihnachten im Schuhkarton - Aktion Hoffnung. Nach gemeinsamen Gottesdienst traf man sich im Feuerwehrhaus zum Frühstück. Nach guter Stärkung ging es an die Arbeit. Mit großem Eifer wurde geschnitten, geklebt und gefaltet.

Wenn auch nicht alles auf Anhieb klappte, am Ende waren alle doch sehr stolz auf ihren Karton. Beim Befüllen konnte man auch bei unseren Minis schon ein wenig die Vorfreude auf Weihnachten erkennen. Wieviel mehr Freude wird sein bei den Kindern die diese Kartons an Weihnachten in ihren Händen halten. Die Kartons werden vornehmlich in östliche Länder versandt. Weltweit werden es ca. 4.2 Millionen Päckchen sein, ca. 400 000 alleine aus der BRD die ein wenig Licht und Freude in Kinderherzen bringen werden.



Allen Minis und ihren Eltern ein herzliches Vergeltes Gott und Gottes Segen für Ihre Unterstützung

(R. u. G. Muschler)



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

- 02.12. (1. Advent) 9 Uhr Peterskapelle
- 16.12. (3. Advent) 9 Uhr Peterskapelle
- 24.12. (Heiliger Abend) 15 Uhr Peterskapelle
- 26.12. (2. Weihnachtsfeiertag) 10 Uhr Peterskapelle

Kindergottesdienst

09.12., 10.30 Uhr Gemeindehaus

Tanzen für Frauen

10.12., 19.30 Uhr Gemeindehaus

Veranstaltungskalender

Dezember

10., 19.30 Uhr, Evang.-luth. Kirchengemeinde Tanzen für Frauen Gemeindehaus

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
November				
29.	20.00	Stadt Monheim	Bürgervers. Weilheim	GH Rosenwirth
30.	20.00	Kolping Monheim	Vortrag Kaplan Witczak über Polen	Haus St. Walburg
Dezember				
01.	20.00	Pfarrgemeinde Wittesheim	Pfarrfamilienabend	GH Strauß
01.	14.00	Kolpingsfamilie Monheim	Kranzbinden	Haus St. Walburg
01.	13.30	SG Immergrün Itzing	Seniorenachmittag	Feuerwehrhaus
02.	18.00	Liederkranz Monheim	Adventskonzert	Stadtpfarrkirche
06.	20.00	Liederkranz Monheim	Weihnachtsfeier	GH Zur Krone
06.	19.00	FFW Warching	Nikolausfeier	Dofplatz
07.	20.00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
07.	20.00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung	GH Hanserbauer
07.	19.00	CSU-Ortsverband Monheim	Nominierungsvers. m. WF	FW-Heim Rehau
07.		Kolpingsfamilie Monheim	Weihnachtsfeier	Foyer
08.	14.00	Stadt Monheim / BRK	Seniorenweihnachtsfeier	Stadthalle
08.	20.00	SG Immergrün Itzing	Weihnachtsfeier	Feuerwehrhaus
08.	20.00	VGF Wittesheim	Weihnachtsfeier	GH Strauß
08.	20.00	Fischereiverein Monheim	Jahresabschlussfeier	Schützenheim
08.		FC Weilheim-Rehau	Nikolausfeier	Sportheim
08.		FFW Weilheim	Weihnachtsfeier	
08.	20.00	Stadtkapelle Monheim	Weihnachtsfeier	GH Leinfelder
08.	14.00 14.15	Verein f. Gartenbau u. Landschaftspflege	Fahrt z. Weihnachtsmarkt	Hexenagger
09.	19.00	Kath. Frauenbund	Adventsfeier	Haus St. Walburg
09.	15.00	TSV Turner	Weihnachtsturnen	Sporthalle
09.		Schützenges. Monheim	Weihnachtsfeier Jungsch.	Schützenheim
09.	15.00	SPD-Ortsverein	Weihnachtsfeier	GH Zur Krone
09.			Patroziniumsfest St. Nikolaus	Warching
10.	19.30	Evang. Kirchengemeinde	Tanzen f. Frauen jeden Alters	ev. Gemeindehaus a. Petersberg
10.	20.00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Monheim	Schützenheim
13. – 15.		Stadt Monheim	Weihnachtsmarkt	Innenstadt
15.		FC Weilheim-Rehau	Weihnachtsfeier	Sportheim
15.	20.00	Schützen St. Seb. Flotzheim	Weihnachtsfeier	GH Leinfelder
16.	14.00	Pfarrgemeinde Wittesheim	Seniorenachmittag	GH Strauß
16.	14.00		Adventlicher Seniorenachmittag	GH Sprater
21.	20.00	FSV Flotzheim	Weihnachtsfeier	GH Leinfelder
26.		FFW Rehau	Weihnachtsfeier	
26.	14.30 u. 20.00	Kolpingsfamilie Monheim	Volks-Theater	Stadthalle
27.		FFW Rehau	Waldweihnacht	

Vereine und Verbände

Caritas-Sozialstation lädt Patienten ein



Zu einem gemütlichen Nachmittag im Foyer der Stadthalle Monheim trafen sich auch heuer wieder die, von der Caritas-Sozialstation versorgten, Patienten mit ihren Angehörigen.

Das Mitarbeiterteam bewirtete die ca. 60 Gäste mit selbstgebackenem Kuchen und deftigem Kleingebäck. Beides wurde uns diesmal von großzügigen Gönnern gespendet. Der Vorsitzende der Sozialstation, Franz Krebs, begrüßte die Gäste, besonders auch Herrn Hans Löffler, der mit seinem Akkordeon für die richtige Stimmung sorgte.

Den Krankenpflegevereinen, die die Sozialstation unterstützen, gebührt ein ganz besonderer Dank, denn nur durch ihre Spenden konnte dieses Kaffeekränzchen stattfinden.

(L. Ludwig)

An alle Vereine und Verbände
Weihnachten
rückt näher...

Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, wie Sie Ihren Vereinsmitgliedern, Freunden, Förderern und Gönnern ein angemessenes "Dankeschön" zum bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfest sagen können?

Wir bieten Ihnen über einen textlichen Weihnachtsgruß hinaus die Gelegenheit, in der letzten Ausgabe dieses Jahres Ihren Mitgliedern, Freunden und Förderern durch eine geschmackvoll gestaltete Glückwunschanzeige ein herzliches "Dankeschön" preiswert und weitreichend übermitteln.

Vorschläge entnehmen Sie bitte unserem Glückwunschkatalog für Weihnachts- und Neujahrsanzeigen, der bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden kann.

Ihr
Verlag + Druck Linus Wittich
Postfach 223, 91292 Forchheim,
Telefon: 09191/7232-0

Liebe Itzinger, Liebe Vereinsmitglieder,

zur traditionellen Schützen-Weihnachtsfeier am Samstag, den 08.12.2007, 20.00 Uhr, im Feuerwehrhaus, dürfen wir Sie sehr herzlich einladen.

Den Abend möchten wir mit einem netten Programm gestalten, wo auch die Christbaumversteigerung nicht fehlen wird. Außerdem wird ein weihnachtliches Theaterstück aufgeführt.

Für die Hilfe und Unterstützung im abgelaufenen Jahr dürfen wir uns bereits heute sehr herzlich bedanken. Die Immergrün-Schützenfamilie weiß dies sehr wohl zu schätzen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn unsere Weihnachtsfeier von der gesamten Dorfgemeinschaft besucht wird.

Mit freundlichem Schützengruß

Martin Lachenmair

1. Schützenmeister

Jagdgenossenschaft Wittesheim

Am **Donnerstag, 06. 12. 2007**, um 20 Uhr, findet im Gasthaus Pfefferer, die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Wittesheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschafts- und Kassenbericht
3. Verwendung des Jagdschillings
4. Verschiedenes,
5. Wünsche und Anträge

Das Rehessen für die Frauen der Jagdgenossen findet am Freitag, den 07.12.2007, um 20 Uhr im Gasthaus Pfefferer statt.

Es lädt freundlich ein
die Vorstandschaft



Karate

Lehrgang

Mit Kyu Prüfung
SOK u. Shotokan

Fritz Oblinger 6. Dan
Thomas Brandner 4. Dan

Samstag den 26.01.2008

Lehrgangsort:: Schulturnhalle 86653 Monheim Bürgermeister Huber Straße

Lehrgangsgebühr: 8,- € bis 14 Jahre jung
15,- € ab 14 Jahre und jung geblieben

Zeitplan:

Samstag, 26.01.07

09:00h-10:00h – Kindertraining alle Grade bei Thomas

10:00h-11:15h – 9.-4. Kyu Unterstufe bei Thomas

11:15h-12:30h – 3. Kyu / Dan bei Fritz

12:30h-13:30h – Pause für Alle

13:30h-14:45h – 9.-4. Kyu Unterstufe bei Fritz

14:45h-16:00h – 3. Kyu / Dan bei Thomas

Ab 16:30h Kyu Prüfung in Shotokan und SOK

Viel Spaß und gute Gesundheit wünschen wir Euch allen !!!

Verpflegung: Für Essen und Trinken gegen Bezahlung ist gesorgt

Info über: Markus Michel Tel:0151/18814880 markus.michel@vr-web.de

Thomas Brandner Tel: 09091/2301 thomas.brandner@vr-web.de

Weg: B 2 – Ausfahrt Monheim Mitte über Adolf – Thomas – Straße zur Schule
und Schwimmbad ist ausgeschildert

Haftungsausschluß

WBV-Nordschwaben Ortsgruppe Monheim

Einladung zur Jahresversammlung

Die Jahresversammlung der WBV-Ortsgruppe Monheim findet am **Freitag, 30. November 2007**, um 20:00 Uhr, in der Gaststätte Leinfelder, in Flotzheim, statt.

Tagesordnung:

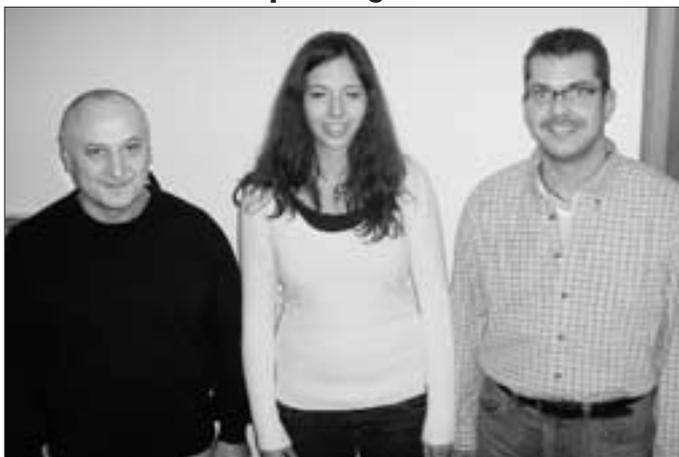
1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenstand
4. Holzmarktbericht, Herr Bischof
5. Sonstiges

Eingeladen sind alle Mitglieder und interessierten Waldbesitzer.

(W. Weber)

Stadtkapelle Monheim

Bestandene Bläserprüfung in Gold - D III



v. l.: Gerhard Reichl, Claudia Gesell, Peter Egger

Erstmals in der Vereinsgeschichte der Stadtkapelle Monheim gibt es eine Musikschülerin, die die schwerste und anspruchsvollste Bläserprüfung des Allgäu-Schwäbischen-Musikbundes absolvierte.

Claudia Gesell bestand die D III Prüfung (Goldprüfung) in Theorie und Praxis mit ihrer Querflöte mit gutem Erfolg.

Seit Dezember 2000 wird sie in der vereinseigenen Musikschule vom Ausbilder Gerhard Reichl an der Querflöte und auch am Saxophon unterrichtet.

Erster Vorstand Peter Egger gratulierte Claudia und ihrem Ausbilder zur bestandenen Prüfung recht herzlich.

Monheimer Umlandliste MUM

Bericht Nominierungsversammlung

Am Mittwoch den 21.11.2007 fand im Gasthaus Rosenwirth in Weilheim die Nominierungsversammlung der Monheimer Umlandliste MUM statt.

43 anwesende Mitglieder wählten Brigitte Rossmann zur Wahlleiterin und Monika Färber zur ihrer Stellvertreterin.

Im Anschluss wurden die Kandidatenvorschläge vorgestellt.

Die nachfolgende Abstimmung ergab mit 100 % Zustimmung folgende Reihenfolge:

- | | |
|----------------------|----------|
| 1. Alfons Meier | Kreut |
| 2. Günther Singer | Weilheim |
| 3. Irene Forsthoffer | Rehau |
| 4. Anton Ossiander | Wittesh. |
| 5. Josef Roßkopf | Itzing |
| 6. Walter Rebele | Warching |

- | | |
|-------------------------|------------|
| 7. Karlheinz Leinfelder | Flotzheim |
| 8. Robert Roßkopf | Weilheim |
| 9. Ludwig Berger | Rehau |
| 10. Josef Roßkopf | Liederberg |
| 11. Franz Oschwald | Itzing |
| 12. Gerda Ferber | Flotzheim |
| 13. Michael Schuster | Weilheim |
| 14. Wolfgang Döbler | Itzing |
| 15. Tobias Färber | Weilheim |
| 16. Hans-Peter Schenk | Flotzheim |

Als Ersatzkandidaten wurden Reinhard Ferber, Flotzheim; Raimund Gruber, Weilheim und Werner Bunkowski, Weilheim gewählt.

Mehr Informationen zu den Kandidaten erfahren Sie demnächst unter

www.mum-liste.de

Monheimer Wochenmarkt

**jeden Freitag
von 10 bis 15 Uhr
am Marktplatz**



Wir bieten Ihnen jede Woche:

- **frisches Obst und Gemüse**
- **große Auswahl an Käse**
- **frisches Geflügel**
- **gegrillte Hähnchen**
- **frisch geräucherte Forellen**
- **Honig direkt vom Imker**
- **Eier von glücklichen Hühnern ... u.v.m.**

... das gönnt sich mir!

FFW Weilheim

Einladung zur Christbaumversteigerung

Die Freiwillige Feuerwehr Weilheim lädt am Samstag, den 8. Dezember um 20 Uhr, alle Mitglieder, Gönner und Mitbürger ins Gasthaus Rosenwirth zur Christbaumversteigerung mit Tombola ein.

Der Erlös kommt der Dorfgemeinschaft Weilheim zu Gute.

Gruß

Michael Schuster

1. Vorstand

Einladung zur Fahrt nach München in den Zirkus Krone

Am Samstag, den 8. März 2008 fahren wir nach München zur Abendvorstellung des Zirkus Krone.

Fahrt und Karte kosten 40,00 Euro.

Abfahrt an der Stadthalle ist um 17:30 Uhr.

Gerne dürfen auch Nichtkolpingsmitglieder teilnehmen.

Anmeldung bei Adelheid Ferber, Tel. 09091/1644 ab 17:00 Uhr.

(Adelheid Ferber)

Jagdgenossenschaft Monheim-Ried

Die Jagdgenossenschaft Monheim-Ried hat in ihrer Jahresversammlung vom 23.11.2007 mit Mehrheit beschlossen, den Reinertrag des Pachtschillings nicht auszuzahlen, sondern für die Rücklage Wegebau und Instandhaltung Maschinenpark zu verwenden.

Die Vorstandschaft

Jahresausflug des Vereins für Gartenbau und Landschaftspflege Monheim e.V.

Es sind nur noch wenige Plätze frei bei unserer Fahrt am 08.12. zum romantischen Weihnachtsmarkt nach Hexenagger.

Wir fahren um .00 Uhr in Flotzheim an der Kirche ab, über Kreut an die Stadthalle nach Monheim. Dort werden wir pünktlich um 14.15 Uhr nach Hexenagger starten.

Sie können sich bis zur Abfahrt um ca.20.00 Uhr alles in aller Ruhe anschauen so gegen 21.30 Uhr werden wir wieder zuhause sein.

Der Fahrtpreis beträgt 10.-€. pro Person

Eintritt im Schloss: Erwachsene 3,50€ Kinder bis 16 Jahre 1,-€ (Gruppenrabatt).

Anmelden können sie sich bei Georg Rosenwirth Tel. 1581. oder bei Hans-Peter Schenk Tel. 2248.

Wir würden uns freuen Sie bei unserem Ausflug begrüßen zu dürfen.

Die Vorstandschaft

Tina Hurler gewinnt den Wanderpokal der Stadt Monheim mit einem 6,3 Teiler

Preisverteilung der 28. Stadtmeisterschaft in Kölbürg

Zum 28.sten Mal trafen sich die vier Schützenvereine der Gemeinde Monheim um die Stadtmeisterschaft 2007 auszutragen. Ausrichtender Verein war in diesem Jahr der Sportschützenverein Kölbürg. An fünf Schießterminen konnten die Schützinnen und Schützen ihr Können unter Beweis stellen. Am Samstag, den 24.November 07 war es dann soweit, Schützenmeister Hubert Roßkopf und Sportwart Robert Reigel (Sportschützen Kölbürg) konnten die Preise überreichen. Insgesamt nahmen 76 Schützinnen und Schützen an dem Schießen teil, davon 27 Teilnehmer der Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V., 15 Teilnehmer von St. Sebastian Flotzheim, 11 Teilnehmer des Schützenvereins Immergrün Itzings und von dem austragenden Verein nahmen 23 Schützen teil. Besonders begrüßen konnte Hubert Roßkopf den Bürgermeister der Stadt Monheim, Herrn Anton Ferber, die Schützenmeister aus Monheim Herrn Alfred Neuwirth und aus Itzing Herrn Martin Lachenmair, sowie den Sportwart von St. Sebastian Flotzheim Herrn Otto Strobel. Ein Dank galt der Stadt ohne dessen finanziellen Zuschuss dieses Schießen nicht möglich wäre. Außerdem lobte er die guten Leistungen der Schützen aus Monheim, die in allen Klassen die Sieger stellten. Dies ist sicherlich die Ernte der vorbildlichen Jugendarbeit der Schützengesellschaft. Zum zweiten Mal konnte Monheim durch den sehr guten 6,3 Teiler der Schütz

Tina Hurler den Wanderpokal der Stadt gewinnen. Die weiteren Plätze sicherten sich Martin Kitzinger, Itzing (10,1 Teiler), Erwin Pfeifer, Kölbürg (18,3) und Josef Kugler, Kölbürg (18,8). Die Ergebnisse der Einzelklassen in der Übersicht:

Schützenklasse

1. Jens Christ	Schützengesellschaft Monheim	379 Ringe
2. Hartmut Koch	Immergrün Itzing	370 Ringe
3. Stefan Templer	Schützengesellschaft Monheim	370 Ringe

Pistolenklasse

1. Lothar Templer	Schützengesellschaft Monheim	350 Ringe
2. Alfred Neuwirth	Schützengesellschaft Monheim	341 Ringe
3. Andreas Nigel	Schützengesellschaft Monheim	335 Ringe

Damenklasse

1. Tina Hurler	Schützengesellschaft Monheim	377 Ringe
2. Ursula Kugler	Sportschützenverein Kölbürg	355 Ringe
3. Renate Gayr	Schützengesellschaft Monheim	354 Ringe

Juniorenklasse

1. Marco Templer	Schützengesellschaft Monheim	339 Ringe
2. Daniel Hurler	St. Sebastian Flotzheim	332 Ringe
3. Christopher Rauwolf	St. Sebastian Flotzheim	327 Ringe

Jugendklasse

1. Sabrina Schiele	Schützengesellschaft Monheim	369 Ringe
2. Kowalzik Daniel	Schützengesellschaft Monheim	367 Ringe
3. Julia Beier	Schützengesellschaft Monheim	356 Ringe

Schülerklasse

1. Dennis Nowey	Schützengesellschaft Monheim	366 Ringe
2. Lisa Meyer	Schützengesellschaft Monheim	343 Ringe
3. Manuel Leinfelder	St. Sebastian Flotzheim	308 Ringe

Besonders herausragend sind die Leistungen der Schülerklasse zu werten. Zum Ende der Preisverteilung bedankte sich Bürgermeister Anton Ferber bei dem austragenden Verein für die reibungslose Durchführung des Schießens. Ebenfalls lobte er die Arbeit aller Schützenvereine der Gemeinde und wünschte allen Schützinnen und Schützen noch Gut Schuss für die laufende Saison.



v. li. n. r.:

Bürgermeister Anton Ferber, Schützenmeister Hubert Roßkopf (Kölbürg), Sabrina Schiele, Lothar Templer, Tina Hurler, Marco Templer, Dennis Nowey und Stefan Templer

Ambulanter Krankenpflegeverein, Monheim

Die Jahreshauptversammlung findet am Dienstag, 11. Dezember 2007, um 19.30 Uhr (im Anschluss an die Hl. Messe) im Haus St. Walburg, in Monheim statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geistliches Wort
3. Gedenken an verstorbene Mitglieder
4. Protokoll-Verlesung der Jahreshauptversammlung 2006 und Genehmigung
5. Kassenbericht durch die Kassiererin
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Bericht des Verbandsvorsitzenden – Hr. Krebs
8. Neuwahlen
9. Sonstiges, Wünsche, Anträge

Alle Mitglieder und interessierte Mitbürger sind herzlich eingeladen, über eine rege Teilnahme würde sich die Vorstandschaft sehr freuen.

Thomas Rieger

1. Vorsitzender

SPD Monheim nominiert Kandidaten zur Stadtratswahl 2008

Unter Vorsitz der Bundestagsabgeordneten Gabriele Fograscher nominierte die SPD-Monheim ihre 16 Kandidaten zur Stadtratswahl 2008.

Mit dem Wahlspruch „Wir wohnen hier! Wir tun was dafür!“ begrüßte Vorsitzender Johann Enderle die Stadträte Rudi Nigel, Norbert Meyer und Thomas Kowalzik, sowie die ehemaligen Stadträte Ludwig Kugler, Horst Mack und zahlreiche Mitglieder, Gäste, Interessierte und nicht zuletzt die Kandidaten zu dieser Nominierungsveranstaltung. Ferner freute sich Enderle über den Besuch von Rolando Peceros, dem Kreisgeschäftsführer der SPD Donau-Ries, sowie über die Teilnahme von Gabriele Fograscher an dieser doch so wichtigen Veranstaltung.

Nach der Vorstellung der einzelnen Kandidaten stellte die Versammlung fest, dass bei der diesjährigen Liste eine ausgeglichene Ausgewogenheit und das Durchschnittsalter von 40 Jahren bestechen. Auch die Vereinbarung wurde eingehalten, dass sich Damen und Herren in der Reihung weitestgehend abwechseln. Mit jungen, sowie erfahrenen Leuten, mit Fachschullehrern, Beamten, Betriebsleitern, Versicherungsfachleuten, Mediengestaltern, Hausfrauen, Sozialangestellten, Selbständigen, Handwerkern und Betriebsräten startet die Monheimer SPD mit Volldampf in den kommenden Wahlkampf, um die Belange der Monheimer mit allen Stadtteilen bestens zu vertreten, und sich zum Wohle aller Monheimer Bürger, Vereine, Handwerk, Handel und Industrie einzusetzen.

Sichtlich begeistert von dieser sozialen Einigkeit berichtete Gabriele Fograscher auch von erfolgreicher Arbeit der SPD im Deutschen Bundestag in Berlin ehe sie nach kurzer Diskussion die Wahl der Kandidaten eröffnete.

Einstimmig, mit dem Traumergebnis von 100%, wählte die Versammlung den Vorschlag der Vorstandschaft des SPD-Ortsvereins, welcher sich auf der nebenstehenden Liste zeigt.

Äußerst erfreut bedankte sich Johann Enderle für den reibungslosen Ablauf, und beglückwünschte alle Kandidaten sich dieser verantwortungsvollen Aufgabe zu stellen.

1. Norbert Meyer
2. Antje Michael
3. Thomas Kowalzik
4. Sonja Voß
5. Johann Enderle
6. Edeltraud Bayer
7. Daniel Hauer
8. Rudolf Scheuermeyer
9. Thomas Nigel
10. Dieter Krump
11. Dominic Hampel
12. Thomas Ludwig
13. Maik Löhn
14. Armin Berkmüller
15. Eva Toth
16. Heinz Utjesinovic

Als Ersatzkandidaten stehen zur Verfügung:

Margit Enderle und Marianne Scheuenpflug

(Bericht: Norbert Meyer)



Der SPD-Ortsverein und die Stadtratsfraktion mit Rudolf Nigel, Norbert Meyer und Thomas Kowalzik gratulieren recht herzlich Rudolph Hanke zum 70. Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Aufrichtigen Dank für deine stets faire Offenheit und dein großes Engagement zum Wohle der örtlichen Vereine und der Kultur unseres Städtchens.

Kath. Frauenbund Monheim

Einladung zur Adventsfeier

Der Katholische Frauenbund Monheim lädt alle Frauen ganz herzlich zu einer besinnlichen Adventsfeier am 09.12.2007 um 19.00 Uhr ins Hs. St. Walburg ein. Zum Thema „Da ist einer, der sich für meine Scherben interessiert“, wollen wir uns gemeinsam meditativ auf eine besinnliche Vorweihnachtszeit einstellen. Die Bastelgruppe des Frauenbunds hat wieder in vielen arbeitsreichen Stunden Waren für einen schönen Basar gebastelt, dessen Erlös an die Missionsstation von Schwester Aquila in Angola geht.

Vortrag:

„Ich glaube – hilf meinem Unglauben“

Die Frauen, die der Einladung des Katholischen Frauenbunds gefolgt und sich im Haus St. Walburg versammelt hatten, waren begeistert von den großartigen, tiefgründigen Erläuterungen, mit denen der Referent, Pfarrer Franz Metzger aus Dinkelsbühl (früher Oberndorf) ihnen den Glauben näher brachte. Viele waren auch überrascht, vor allem aber konnte man von diesem Abend viel Glaubensgut für sich und die Familie mit nachhause nehmen.

(H. Zinsmeister)



Foto: Gerd Matthias Höfchen

Es gibt so viele Gründe für den Hunger in der Welt,
wie Hände, ihn zu beseitigen. Zwei davon gehören Ihnen.

**Brot
für die Welt**
Ein Stück Gerechtigkeit

Postbank Köln 500 500-500 BLZ 370 100 50 www.brot-fuer-die-welt.de



Verein für ambulante Krankenpflege Monheim

Dienstag, 11. Dezember 2007, 19:30 Uhr
Haus St. Walburg, Monheim

Jahreshauptversammlung mit Vortrag:

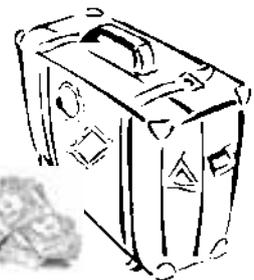
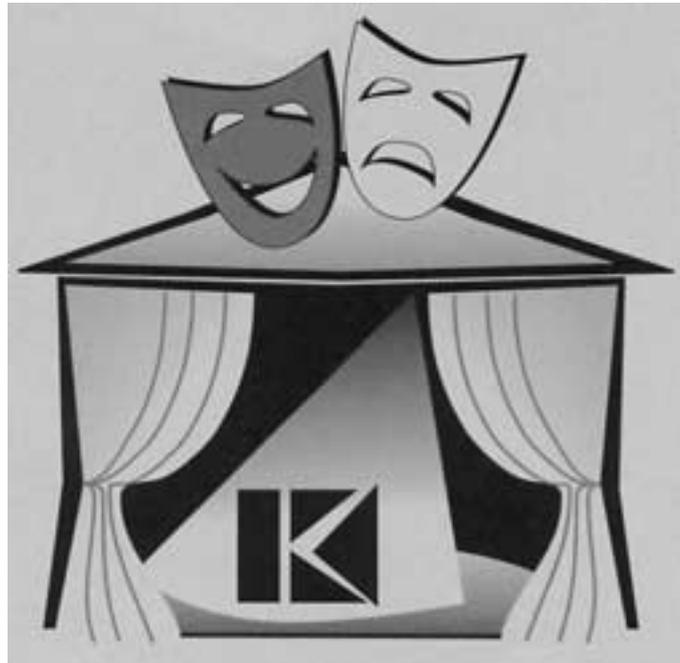
Leistungen der Pflegeversicherung

Referent: Thomas Hügele, AOK Donauwörth

Herzliche Einladung an alle Mitglieder
und interessierte Mitbürger.

Die Kolpingfamilie Monheim

lädt ein zur
Theater-Aufführung



„A Kufern“

Eine Münchner Gangster'g'schicht in drei Akten von
Peter Landstorfer

Kinder und Seniorenaufführung:

Mittwoch, 26. Dezember, um 14.30 Uhr

Abendvorstellung:

Mittwoch, 26. Dezember, um 20.00 Uhr

Abendvorstellung:

Samstag, 29. Dezember, um 20.00 Uhr

**Auf Ihren Besuch freut sich Ihre
Kolpingfamilie Monheim**

Historisches

Pfarrer Karl Rößner

vom Seelsorger bis zum Domkapitular

In den Geschichtsbüchern geblättert:

In Pleinfeld und Neumarkt war er Kaplan, in Breitenbrunn Pfarrer und in Greding Stadtpfarrer, in Eichstätt Subregens im Bischöflichen Seminar und Domkapitular sowie am Aufbau der Diözesan-Kirchenzeitung, den St. Willibalds-Boten, maßgeblich beteiligt - bei uns ist sein Name längst in Vergessenheit geraten. Gemeint ist Karl Rößner.

Die Wiege des bescheidenen, selbstlosen, gütigen und seeleneifrigen Priesters stand in Monheim; hier erblickte er am 2. April 1883 das Licht der Welt. Den älteren hiesigen Einwohnern ist das ehemalige landwirtschaftliche Anwesen, damals kombiniert mit einer kleineren Schreiner-Werkstätte (Hs. Nr. 171 – später Neuburger Straße 12) noch in guter Erinnerung. Heute steht sowohl auf diesem Grundstück als auch auf dem Nachbargrundstück die Hauptfiliale der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth e.G. (jetzt Neuburger Straße 10).

Der liebe Gott hat ihn aus einfachen Verhältnissen aus einer zahlreichen Kinderschar heraus genommen, um ihn in sein Priestertum aufzunehmen durch die heilige Priesterweihe im Jahre 1907. Nach drei Kaplansjahren in Pleinfeld und Neumarkt / Opf. berief ihn das Vertrauen seines Bischofs Dr. Michael Rackl in das bischöfliche Knabenseminar als Subregens zur Heranbildung der Priesterjugend. Nach neunjähriger Tätigkeit übernahm er die Pfarrei Breitenbrunn, von wo aus er nach 13 Jahren zum Stadtpfarrer von Greding befördert wurde, um schon nach kaum zwei Jahren wieder nach Eichstätt berufen zu werden in das Bischöfliche Domkapitel. Domkapitular Rößner war u. a. auch maßgeblich am Aufbau der Eichstätter Kirchenzeitung, seinerzeit des St. Willibalds-Boten, beteiligt. Er war der erste Schriftleiter des besagten Bistumsblattes und redigierte dasselbe vom 16. September 1934 bis Ende des Jahres 1937 mit voller Hingabe. Mehr als drei Jahrgänge dieses Organs trugen den Stempel seines Geistes und Herzens. Sein Nachfolger in der Schriftleitung war ein treuer Mitarbeiter. Er schrieb den liturgischen Wochenkalender, besprach zahlreiche Bücher und fertigte besonders den Artikel: 'Das Seminar des hl. Willibald und der Weltkrieg. Die gefallenen und überlebenden Kriegsteilnehmer', deren Artikel er in seiner Bescheidenheit nie zeichnete.

Diese kurzen Lebensdaten waren ausgefüllt mit seinem segenreichen Priesterleben. Sein Leben war mehr oder minder ein ständiges Leiden und wiederholt stand er schon am Rande des Grabes. Die göttliche Vorsehung hat es so gut gemeint, dass der edle Arbeiter im Weinberg des Herrn in dessen 57. Lebensjahr, genau am Stephanstag, den 26. Dezember 1939, vormittags 9 Uhr, aufgrund seiner Krankheit von seinem Erlöser heimgeholt wurde, bevor sich sein Leiden zu einem schweren Siechtum entwickeln konnte. Herr Rößner wurde am 28. Dezember 1939, nachmittags 3 Uhr, unter der Anteilnahme einer großen Trauergemeinde aus Klerus und Volk in der Gruft des Domkapitels in Eichstätt beigesetzt.

Aufgrund seiner großen Aufbauleistung bei der Eichstätter Kirchenzeitung hat man ihn auf dem Titelblatt des Willibalds-Boten Nr. 4 vom 21. Januar 1940 mit einem gebührenden Nachruf gewürdigt. Was in dem Nachruf nicht gesagt wurde bzw. damals nicht gesagt werden konnte, ist, dass Rößner von Seiten der NS-Pressekammer die Anerkennung als Schriftleiter des St. Willibalds-Boten (ohne Angabe von Gründen) versagt blieb.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Johann Schabacker

Kultur

Advents-Konzert in Monheim

Über 100 Aktive singen und musizieren für die Kartei der Not

Am 1. Advent, Sonntag 2. Dezember 2007, Beginn 18 Uhr, ist es wieder soweit: Monheimer Gruppen singen und musizieren gemeinsam in der Stadtpfarrkirche St. Walburga.

Dazu herzliche Einladung an alle, die sich gerne in die vorweihnachtliche Zeit einstimmen lassen möchten.

Der Eintritt ist wie immer frei. Die Spenden fließen in diesem Jahr an die Kartei der Not, einer Hilfsaktion unserer Heimatzeitung.

Die Mitwirkenden sind vom Liederkranz der Kinderchor (Barbara Rosskopf), der Jugendchor Voices (Bettina Zengler und Sabine Hertle), der Gemischte Chor (Iris Hitzler) und der Männerchor (Wilfried Rampf).

Des weiteren der Kirchenchor (Lorenz Akermann), die Gruppe de Lumina (Lydia Pfefferer), die Gailachspatzen (Alfred Hofer), die Monheimer Stubn-Musi (Günther Egold), das Bläser-Quintett der Stadtkapelle (Gottfried Rabel) und ein Blockflöten-Ensemble unter der Leitung von Lorenz Akermann, der auch abwechselnd mit Beate Schabacker an der Orgel sitzt. Die Textleuten (Irmgard Kuhnert und Lydia Pfefferer) enthalten Gedanken zur Adventszeit.

Vorgetragen werden klassische und moderne Weisen und Melodien, ohne und mit Instrumentalbegleitung.

Der Höhepunkt wird das Lied 'Ich bete an die Macht der Liebe' sein, gemeinsam vorgetragen vom Kirchenchor und Gemischten Chor des Liederkranzes mit Begleitung durch das Bläser-Quintett der Stadtkapelle.

Veranstalter dieses traditionellen Advents-Konzertes ist der Liederkranz Monheim.

Liederkranz 1873 Monheim

Rudolph Hanke

Vorsitzender

Voices verzaubern Monheim



Unter dem Motto „Night of the Songs“ fand am Samstag, den 17.11.2007 im Monheimer Liederkranzheim, der erste beachtenswerte Liederabend des Jugendchors „Voices“ statt.

Furius eröffnete wurde der Abend von Michael Buchberger, der mit einem Pianostück aus dem ersten Klavierkonzert von Keith Emerson brillierte und einen passenden Übergang zum ersten Stück „59th Street Bridge Song“ improvisierte.

Nach einleitenden Worten durch Michael Buchberger, zeigte der Jugendchor gleich zu Beginn sein harmonisches Zusammenspiel mit den mehrstimmigen Sätzen der Lieder „Have a nice day“, „Daydream lullaby“ und „We have a dream“.



Danach folgten Sologesänge von Sonja Kellner und Kathrin Rebele, die die ersten beiden Höhepunkte des Abends darstellten. Sonja Kellner (16) zog die Zuhörer mit ihrer sauberen intonierten Version von „I believe I can fly“ in Ihren Bann. Am Klavier spielend und singend zeigte Kathrin Rebele (18) Ihr musikalisches Talent mit dem Lied „Angel“. Auch sie überzeugte mit ihrer gesanglichen Fähigkeit innerhalb mehrerer Oktaven.

Einen musikalischen Kontrast stellte der nächste Liederblock dar. Die Jazzfreunde unter den Zuhörern hatten an dem von Michael Buchberger vorgetragenen Klaviersolostück „Summertime“ ihre wahre Freude. „Hold the line“ in einem Arrangement des Jugendchors schloss den ersten Teil des Abends ab.

Das Programm wurde fortgesetzt mit den beiden klassischen Chorsätzen von „The lion sleeps tonight“ und „Can you feel the love tonight“. Nächster Höhepunkt war „The Rose“, als Sologesang vorgetragen von Bettina Kellner (21). Einfühlsam und mit einem dennoch prägnanten Ton trug sie das Lied mit ihrer eigenen Note vor, was mit begeistertem Applaus vom Publikum gewürdigt wurde.

Mit den Stücken „With a little help from my friends“, „Moonlight shadow“ und „It's so easy“ zeigte der Jugendchor Voices noch einmal seine harmonischen und dynamischen Qualitäten.

Zum Abschluß des kurzweiligen Abends zeigten die beiden Chorleiterinnen Bettina Zengler (Mezzo) und Sabine Hertle (Sopran) mit dem Lied „Ain't no mountain high enough“ einen perfekt in Choreographie und Gesang dargebotenen Auftritt.

Vor der Zugabe „Thank you for the music“ dankte Michael Buchberger, der mit Witz und Charme durch den Abend führte, Herrn Rudolph Hanke für seine Unterstützung, den beiden Chorleiterinnen Bettina Zengler und Sabine Hertle für ihre jahrelang geleistete Arbeit und letztendlich dem Publikum für die großzügigen Spenden. Insgesamt 450 Euro konnten so für die Jugendarbeit des Liederkränzes Monheim gesammelt werden.

So bleibt zu hoffen, dass weitere musikalische Darbietungen der Voices nicht lange auf sich warten lassen...

Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmerstücken ...

plätscherte die Diskussion so locker dahin wie schon lange nicht mehr. Wir sprachen über dies und das, tranken genüsslich ein Viertele, dazu ein paar Käsebrocken und Brot. Die Welt war in Ordnung, bis – ja bis Nörgelmann fragte: kennt ihr den Unterschied zwischen Hühnern und Touristen?

Blöde Frage, knurrte mein Nachbar. Bist heute wohl wieder einmal recht witzig, stellte mein Vis-à-Vis fest. Machen wir heute Ratespiele oder wie ist diese Frage gemeint? – wollte ich wissen.

Ihr solltet nachdenken, bevor ihr fragt, Nörgelmann sah uns kritisch an. Die erwartete Antwort soll witzig sein, ist aber todernst gemeint. Also? Kennt ihr sie oder nicht? Das 'Bohren' machte ihm nun doch sichtlich Spaß.

Mein Nachbar versuchte eine Lösung des Rätsels: beide können nicht fliegen ... ne, das wird nix. Federn hat nur das Huhn, auch mein Vis-à-Vis gab auf.

Schon näher dran, sozusagen lauwarm, kommentierte Nörgelmann. Also raus mit der Sprache, wir kommen nicht weiter, ich gab ebenfalls auf.

Also gut, Nörgelmann tat friedlich, ganz einfach: Hühner werden erst gerupft, wenn sie tot sind. Toll, mein Nachbar war begeistert. Ja, aber ..., mein Vis-à-Vis dachte laut nach, das gilt aber doch nicht nur für Touristen, das gilt doch für uns alle; schließlich rupft der Staat uns ja überall wo es geht, nennt das Steuern zum Wohle aller.

Auf die Verpackung kommt es an, mein Nachbar schaute nachdenklich in die Runde, der Name der Steuer muss schlüssig klingen und dieselbe logisch erscheinen.

Ach bist du heute aber klug und weise, Nörgelmann schaute meinen Nachbarn an, als würde er an dessen Verstand zweifeln, seit wann bist du denn für Steuern und so weiter, du schimpfst doch sonst über jede sogenannte Abgabe.

Ach, mein Nachbar seufzte, manchmal überkommt mich halt eine gewisse Einsicht in die Notwendigkeit. Sprachs und nahm einen kräftigen Schluck aus seinem Glas.

So lassen wir uns denn weiterhin rupfen, als Touristen oder Bürger,

*meint Ihr Dämmerstücker
Rudolph Hanke*

AG EINE WELT

Liebe Missiofreunde, liebe Wohltäter,

dank Ihrer treuen Unterstützung konnten wir dieses Jahr 600,00 Euro Lar Santa Elisabeth- Triunfo zukommen lassen. Es beteiligten sich die Pfarrgemeinden Itzing, Flotzheim, Wittesheim, Buchdorf, Baierfeld und Monheim.

Vor 70 Jahren wurde die Mission von Brasilien von den Franziskanerinnen von Maria Stern in Augsburg gegründet.

Zur Situation in Lar Santa Elisabeth – Triunfo: es liegt 402 km westlich von Recife und liegt damit in der „Zona do Sertão“ auf 1060 m Höhe und verfügt über ein angenehmes Klima, das auch Touristen anlockt.

Das Gebiet ist je doch gekennzeichnet durch häufige Dürreperioden. Die Landschaft ist von Gestrüpp und Kakteen geprägt. Da die Bevölkerung größtenteils von der Landwirtschaft lebt und der karge Boden oft nur wenig oder in trockenen Jahren keinen Ertrag bringt, sind die Menschen sehr arm und suchen durch den Tourismus ihre Lebensverhältnisse zu verbessern. Leider hat dadurch auch die Kinderprostitution in den letzten Jahren stark zugenommen.

Das Lar Santa Elisabeth versucht dieser Gefährdung zu begegnen, in dem es Kindern und Jugendlichen von einem bis 18 Jahren Essen, psychologische Betreuung, kulturelle Aktivitäten wie Theater, Tanz, Sport und sonstige Freizeitgestaltungen, aber auch berufsbildende Kurse und sogar zahnärztliche Behandlungen anbietet.

Um in den Jugendlichen Interesse und Liebe zur Arbeit zu wecken, bietet das Lar für Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren Kurse an wie z. B. Serigraphie (Bedrucken von T-Shirts). Außerdem begleiten die Schwestern auch ca. 230 Familien, indem sie ein Programm für politische und christlich-soziale Bewusstseinsbildung entwickelt haben, damit diese Familien ihre Realität kritisch beurteilen und so wirksam zu einer positiven Veränderungen beitragen können. Zu diesem Programm gehören u.a. monatliche Hausbesuche und Gruppentherapie.

Durch solche Projekte können wir ein Teil der Menschheit, die am Rande des Wohlstandes leben, neue Hoffnung geben.

Ich möchte Sie auch auf eine Ausstellung „750 Jahre Kloster Maria Stern“ in Augsburg hinweisen, die vom 13. März bis 01. Mai 2008 im Zeughaus stattfindet.

Ihnen allen wünsche ich eine gesegnete Zeit und herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

(S. Maier)

Herzliche Einladung an alle !

Advent ...macht Euch auf den Weg

Nehmen Sie sich die Zeit, vielleicht mit den Kindern und deren Martinslaternen einen kurzen Abendspaziergang zu unseren „besinnlichen 10 Minuten“

Ein lebendiger Adventskalender für groß und klein – mit zwei, drei Liedern, einer kurzen Geschichte, und vielleicht ein paar Gedanken für den Nachhauseweg.

am Freitag, den 30.11. bei Familie Schröttle, Eschenweg 18

am Freitag, den 07.12. bei Familie Engelhard, Schwalbenweg 1

am Sonntag, den 16.12. bei Familie Scheuenpflug, Buchenweg 12

am Freitag, den 21.12. bei Familie Jung, Am Krautgarten 1 a
jeweils um 17:30 Uhr

(Chr. Scheuenpflug)

Einladung zum Vortrag

Schokolade – von der Kakaobohne zur Praline

Anknüpfend an Vorträge über Nüsse und Gewürze befassen wir uns diesmal ausschließlich mit Kakao. Woher kam er, welche Pflanze liefert ihn, wie sieht diese aus, wie wird er verarbeitet, was gibt es Besonderes von ihm zu sagen?

Kakao wird ausführlich vorgestellt in Wort, Bild, Material und Verarbeitung.

Die Ausführungen teilen sich Apotheker Dr. Georg Groll und Konditormeister Hanns Wenninger.

Wo: Cafe Wenninger

Wann: 06.12. 2007 und 15 Uhr

Dauer: ca. 1 1/2 Stunden

Damit Kinder wieder lachen können

Auf dem Schärtlesmarkt in Monheim richtete Hera Pfefferer noch einmal eine kleine Tombola zugunsten der Kinderonkologie im Klinikum Augsburg aus. Sie hatte noch einen kleinen Restbestand von vergangenen Weihnachtsmarkt in Monheim übrig. Durch den Verkauf der Lose kam so der tolle Beitrag von 300 Euro zusammen. Aufgestockt wurde der Spendenbetrag durch eine Monheimer Jubilarin, die zu ihrem runden Fest auf persönliche Geschenke verzichtete, um Geldgeschenke bar und die 800 Euro ebenfalls spendete. Auch eine Monheimer Familie beteiligte sich mit einem Betrag von 500 Euro an der lobenswerten Aktion. somit konnte jetzt Martin Oberman, Vorsitzender des Vereins „Kinder wollen leben, spielen, lachen“, aus den Händen von Herta Pfefferer den stolzen Betrag von insgesamt 1.600 Euro entgegennehmen.

(E.Schaich)

Vorlesestunde

im Cafe Wenninger in Monheim am Donnerstag, dem 29. November 07 um 16.00 Uhr für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene.

Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit lesen wir „Nußknacker und Mausekönig“ von E.T.A. Hoffmann.

Wir freuen uns auf Euren Besuch

Rita Schamann, Georg
Groll

Kalenderblatl

**Eine Ehefrau muss Gott
danken, dass ihr Mann
Fehler hat; ein fehlerfreier
Mann ist ein gefährlicher
Beobachter.**

Lord Halifax

gefunden von
Rudolph Hanke

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Direkt
→ zum Ziel!
Mit einer Anzeige
im Mitteilungsblatt!



AUF FALLEN!
Mit einer ANZEIGE bei uns kein Problem!

